

Da spricht Gott zu Jakob: „Jakob, ich bin der Herr, der Gott Abrahams und der Gott Isaaks. Ich will auch dein Gott sein. Sei ohne Angst. Ich bin bei dir. Ich gehe mit dir auf all deinen Wegen. Das Land, auf dem du schläfst, soll dein Land werden. Ich gebe es dir. Ich will dich segnen und deine Kinder sollen gesegnet sein.“

Als Jakob am Morgen erwacht ist er ganz durcheinander. Er weiß: Gott hat zu mir gesprochen. Jakob sagt: „Ja, wahrhaftig, dieser Ort hier ist heilig. Ich will ihn Bet-El nennen, das heißt, das Haus Gottes. Hier wohnt Gott, hier ist die Erde mit dem Himmel in Berührung gekommen. Hier ist die Pforte des Himmels.“

Jakob nimmt den Stein, auf dem er gelegen hat und gießt Öl darüber: "Der Stein soll Erinnerungszeichen sein, dass ich Gott geschaut habe", sagt er. "Ich danke Gott, denn er beschützt mich auf all meinen Wegen. Er ist immer bei mir. Ich will ihm dienen, so lange ich lebe."

### Impuls

Wo fühlst du dich dem Himmel (Gott) ganz nah?

### Gebet

Als besonderes Zeichen des Segens wäre es schön, wenn die Eltern ihren Kindern die Hände auf den Kopf legen, sie ganz bewusst segnen und dazu sprechen:

"Gott, du bist bei uns. Segne heute ganz besonders unser(e) Kind(er) (Namen d. Kindes). Geh mit ihm auf all seinen Wegen. Geh mit ihm, wenn es traurig und allein ist. Geh mit ihm, wenn es mutlos und verzweifelt ist. Sei du vor ihm und hinter ihm. Sei unter ihm und über ihm. Lege deine schützende Hand auf unser(e) Kind(er) und auf unsere ganze Familie, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

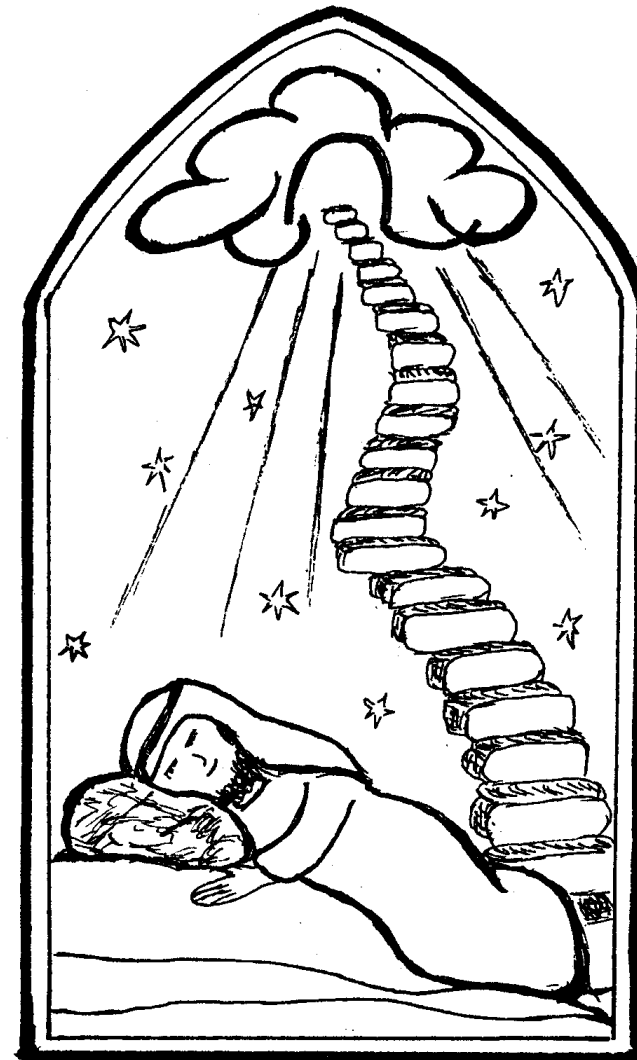
Lied: Wo Menschen sich vergessen

<https://www.youtube.com/watch?v=COsE8boOySE>



## Jakobs Traum von der Himmelstreppe

### 1. Adventsonntag



## **Bastelanregung**

Male das Bild mit kräftigen Farben an. Dann bestreiche es vorsichtig mit Öl und lass es trocknen. Schneide das Bild aus. Lass die beiden Seitenteile (gestrichelte Linie) dran, die brauchst du als Stütze. Knicke dann die beiden Seitenflügel nach hinten und stelle dein Bild auf. Nun kannst du das Teelicht entzünden und hinter dein Bild stellen. Du wirst sehen wie hell es leuchtet. (Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen!)

Versammle dich mit deiner Familie. Ihr könnt ein Adventslied singen oder euch dieses Lied hier anhören:

**Lied:** Mögen Engel euch begleiten

[https://www.youtube.com/watch?v=XuBA\\_KJya5Q](https://www.youtube.com/watch?v=XuBA_KJya5Q)



## **Wir hören die biblische Erzählung: vgl. Gen 28,10-22**

Isaak, der Sohn Abrahams hat zwei Söhne: Esau und Jakob. Isaak ist alt geworden und fast erblindet. Er weiß, dass er bald sterben wird. Er will seine Söhne deshalb segnen. Nach jüdischem Brauch bekommt der erstgeborene Sohn den besonderen Segen des Vaters und die Verantwortung für die Familie übertragen. Aber Jakob, der zweite Sohn will unbedingt diesen Segen seines Vaters erhalten. Er betrügt deshalb seinen Bruder. Als Esau es merkt, ist er sehr wütend auf Jakob. Er schwört ihm Rache. Jakob hat keine Wahl – er muss fliehen. Er will weit weg zu Verwandten gehen, bis Esaus Zorn sich wieder gelegt hat. Schnell macht er sich auf den Weg und flieht über die Berge. Er wandert den ganzen Tag ohne Pause bis die Sonne untergeht und die Nacht hereinbricht.

"Wo soll ich nur schlafen", fragt sich Jakob. Weit und breit ist kein Haus, kein Zelt, nichts. Da findet er einen einsamen geschützten Ort. Dort sucht er sich einen Stein. Der Stein wird zu seinem Lager. Er legt seinen Kopf auf den Stein. Jakob ist steinmüde, und es ist ihm ganz schwer ums Herz. Er schläft ein. In dieser Nacht hat Jakob einen seltsamen Traum. Er sieht eine Treppe, die von der Erde bis zum Himmel reicht, die unten und oben verbindet. Auf der Treppe steigen Engel auf und nieder.